

8) München 19, den 20. Dezember 1966
Ferdinand-Maria-Strasse 10

Mr. l'Abbé George de Nantes
Maison St. Joseph
10) Saint-Parres-les-Vaudes.

Hochwürdiger Herr Abbé!

Seit Monaten erhalte ich durch die freundliche Sorge von Herrn Poitevin (99 Montrouge/Hauts de Seine-149 Av. Jean Jaures) Ihre monatlichen Briefe an die Freunde. Sie selber haben durch uns schon vor einigen Monaten unsere Grundsatzklärung erhalten. Ihre Briefe sind zusammen mit dem, was J. Madiran in Itinéraires schreibt, das Beste, was zur Verteidigung unseres wahren katholischen Glaubens und zur Bekämpfung des MASDU überhaupt geschrieben worden ist. In der Anlage übersende ich Ihnen heute zwei unserer Schreiben: das eine an die Pfarrer unseres Ordinariats und das andere an das Ordinariat selber. Sie können daraus Weiteres ersehen über unseren Kampf mit den hiesigen Progressisten, von denen Kardinal Döpfner einer der Allerschlimmsten ist.

Ich schreibe Ihnen heute in einem besonderen Anliegen. Wir haben in Verbindung mit Herrn Schenker-Sturzenegger/Luzern in Erwägung gezogen, Ihre Briefe entweder monatlich oder doch wenigstens einige von ihnen im Jahr in Übersetzung unseren Mitgliedern und Freunden zuzusenden. Jetzt ist meine Frage, ob Sie einer solchen Verteilung freundlichst Ihre Zustimmung geben wollen. Ich würde natürlich dafür sorgen, dass eine gute und zuverlässige Übersetzung angefertigt wird. Es scheint mir, dass eine derartige Verbreitung Ihrer Briefe auch Ihnen dienen würde, da eben unglücklicherweise sehr viele Deutsche nicht genügend französisch können, um sie in Ihrer Muttersprache zu lesen. Sie könnten so zusätzlich eine Anhängerschaft ~~klein~~ den deutsch sprechenden Bevölkerung gewinnen. Ich bitte Sie, mir freimütig hierzu Ihre Einstellung mitzuteilen.

Verzeihen Sie, dass ich Ihnen in deutscher Sprache schreibe; Sie können mir aber ruhig in Französisch antworten, falls Sie es wollen, da ich recht gut französisch verstehe. Es kostet mich nur zuviel Zeit, den verschiedenen unersthüt-
terten französischen Katholiken, mit denen wir in Verbindung stehen, französisch zu schreiben.

Ihren Weihnachtsbrief habe ich mit Freude gelesen und wünsche Ihnen, auch im Namen aller unserer Mitglieder, ein frohes und gesegnetes Fest der wirklichen Menschwerdung Gottes aus Maria, der Jungfrau.

Im römisch-katholischer Verbundenheit